

Kräftemessen am Hopelser Weg

13. Preiswerfen des KBV Wiesederfehn / Mixedmannschaften eröffnen heute dreitägigen Wettkampf

Wiesederfehn/go – Mit dem Wettbewerb der Mixedmannschaften beginnt heute Abend um 17 Uhr eines der ältesten Preiswerfen Ostfrieslands. Auf dem Hopelser Weg in Wiesederfehn lädt der KBV „Hier up an“ zum 13. Fehntjer-Cup. An drei Tagen treten rund 300 Boßler an, um in Mannschaftswettkämpfen die Platzierungen auszuwerfen. Den Abschluss und Höhepunkt bildet am Sonntag ab 11.30 Uhr der Wettbewerb der Männerteams. Im Vorjahr gewannen hier Frido Walter, Eckhard Kerl und Dieter Henkel, die sich im vereinten Finale gegen ein ebenfalls für Pfalzdorf startendes Trio durchsetzten. Der Sieg beim Fehntjer-Cup lohnt sich. Auch in diesem Jahr werden Preisgelder von insgesamt 2285 Euro vergeben. „Noch sind drei Starplätze in der Männerkonkurrenz zu vergeben“, lockt Holger Wilken, Vorsitzender des KBV Wiesederfehn. „Nachrücker können sich bis kurz vor dem Start bei uns melden“, ergänzt Erwin Habben, der sich um die EDV-Abläufe beim Turnier kümmert. Zusammen sind an diesem Wochenende gut 100 Helfer aus dem gesamten Verein im Einsatz, um den Teilnehmern und Zuschauern einiges bieten zu können. Wie in den Jahren ist das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) am Hopelser Weg zentrale Anlaufstelle. Neben Start und Ziel befindet sich die Ergebnistafel. Die obligatorischen Klüter-, Kegel- und Tonnenbahnen sorgen für Kurzweil, dazu gibt es eine große Tombola. Die größte Änderung gegenüber 2007 ist der Auftaktwettbewerb im Mixed. Hier wurde das Teilnehmerfeld auf jetzt 41 Mannschaften erweitert, da dank des früheren Starts länger geboßelt werden kann. Zu den großen Favoriten zählt hier die Kombination Anke Klöpper/ Frido Walter. Der Pfalzdorfer Frido Walter zeigte mit seinem Doppelsieg im Vorjahr, dass er auf der langen Geraden am Hopelser Weg hervorragend zurecht kommt. „Die Strecke liegt mir einfach“, bestätigt Walter, der den Hopelser Weg als eine seiner „Lieblingsstrecken in Ostfriesland“ bezeichnet. Und Anke Klöpper bewies am vergangenen Wochenende in Wiesede ihre gute Form. Sie gewann beim dortigen Mixedturnier an der Seite von Ralf Klingenberg (wir berichteten). Gehört der Freitagabend den Männer und Frauen, steht der Sonnabend dann im Zeichen der Jugend. In allen Altersklassen findet das Streckenwerfen mit Ziel am DGH statt. Die ersten Kugel rollen ab 13 Uhr. Zum voraussichtlich letzten Mal gehen am Sonntag die Männermannschaften auf die Strecke. Holger Wilken räumt ein, dass es in Wiesederfehn Überlegungen gibt, den attraktiven Mixed-Wettbewerb zukünftig mit dem Wettkampf der Männer von Freitag auf Sonntag zu tauschen. Im kommenden Jahr würden dann nur noch 32 Männerteams um den Titel werfen. Zunächst stehen an diesem Sonntag aber die diesjährigen Entscheidungen an. Und dabei kommt es gleich in der ersten, nach K.o-System ausgespielt Runde zu einem interessanten Kräftemessen. Das Reepsholter Trio Mario und Andreas Bartsch sowie Ralf Rocker trifft auf die Dietrichsfelder Kombination Eike Carls, Matthias Niendecker und Stephan Emden.